



Thomas Gebhardt, Dr. phil.

Soziologe; Systemischer Coach zertifiziert nach den Richtlinien des Deutschen Bundesverbands Coaching (DBVC)
UP Transfer Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer mbH an der Universität Potsdam
August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam, Tel: (0331) 977 4654 / Mobil: 0179 67 98 439 / Fax: (0331) 977 4617
Mail: gebhardt@uni-potsdam.de, Profile bei: [DBVC](#), [PCPM](#), [Xing](#), [LinkedIn](#)

Mein Hintergrund

Als promovierter Soziologe und systemischer Coach berate ich Fach- und Führungskräfte aus Politik und Verwaltung sowie Wissenschaftler in Qualifikations- und Orientierungsphasen. In meine Trainings und Coachingprozesse bringe ich eine langjährige Erfahrung in der Leitung internationaler Master- und Führungskräfteprogramme ein. Drei Themenbereiche bilden die Schwerpunkte meiner Beratung:

Projektmanagement in Wissenschaft und Verwaltung

Die Arbeit in Projekten und Teams – oft zusätzlich zur eigentlichen Tätigkeit und quer zu bestehenden Arbeitseinheiten – wird in der Wissenschaft wie auch in der öffentlichen Verwaltung immer mehr zum Normalfall. Projektleiter müssen dabei oft ganz unterschiedliche Erwartungen an ihr Projekt zu erfüllen und verschiedene Teilhaber integrieren. In Workshops und Einzelcoachings unterstütze ich Personen und Teams darin, diese an sie gestellten Anforderungen professionell zu reflektieren und begleite sie in ihren jeweiligen spezifischen Anliegen, die sie mit ihrem Projekt verbinden. Durch meine Tätigkeit an der Schnittstelle von konzeptioneller und operativer Verantwortung bin ich mit den Phasen des Projektmanagements vertraut und bringe eigene Erfahrung in den Beratungsprozess mit ein.

Kommunikation und Präsentation

Wie präsentiere ich mein Projekt wirkungsvoll – und mich selbst? Was, wenn ich in Englisch präsentieren muss? Kann ich meine Kommunikation mit Kollegen und Mitarbeitern verbessern? Gerade Führungskräfte sehen sich in den komplexen "Systemen" Verwaltung und Wissenschaft immer wieder mit Rollen- und Zielkonflikten konfrontiert, die sie in ihrer Kommunikation berücksichtigen müssen. Im individuellen Coaching unterstütze ich Personen darin, ihr Potenzial, etwa bei der Vorbereitung wichtiger Präsentationen oder bei der Konfliktkommunikation, auszuschöpfen und weiter auszubauen. Dabei geht es weniger um die Enthüllung eines "Gewusst wie" für effektives Kommunizieren und Präsentieren, sondern um individuell stimmige Lösungen und damit die Möglichkeit einer gezielten persönlichen Entwicklung.

Entscheidungsfindung

Should I stay or should I go? Plan A oder B? Geht vielleicht beides oder gar etwas Viertes? Entscheidungen und Veränderungen prägen unser Leben, ob beruflich oder privat. Im Coaching zur Standortbestimmung und Entscheidungsfindung unterstütze ich Führungskräfte und Privatpersonen in Phasen der Orientierung, die auf einen Umschlagpunkt zulaufen. Im Fokus steht die Stärkung von Selbstwirksamkeit und Umsetzungskompetenzen – in Hinblick auf etwas Neues und Zukünftiges, das "irgendwie schon da", aber "noch nicht in der Welt ist".

Mein Coachingansatz

Als Coach sehe mich keiner einzelnen "Schule" verpflichtet. Der systemisch-konstruktivistische Ansatz, die kompetenz- und lösungsorientierte Beratung und die Humanistische Psychologie aber bilden meinen fundierten Hintergrund. Denn im Coaching geht es gerade nicht um den "Download" von Standardlösungen und um ein "Mehr vom Selben", sondern um ein individuell-passfähiges "Mehr vom Anderen". Im Coachingprozess kommen Fragetechniken, Rollenspiele, Visualisierungen sowie kreative und imaginative Interventionen zum Einsatz. Meinen Instrumentenkoffer fülle ich übrigens kontinuierlich bei Fortbildungen auf und putze den "eigenen Spiegel" durch regelmäßige Supervision und kollegiale Beratung.

Aus- und Weiterbildung

- Systemischer Coach bei der artop GmbH - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin, zertifiziert nach dem Deutschen Bundesverband Coaching, DBVC (2013); Mitglied als "Associate Coach" im DBVC
- Dr. phil., Soziologie, Freie Universität Berlin, Interdisziplinäres Graduiertenkolleg am John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien "Demokratie in den USA", Betreuer: Prof. Dr. Hans Joas (1997)
- Master of Arts (M.A.) in Sociology, New School for Social Research, New York (1993); Stipendiat des DAAD (1991-1992) und der Heinrich-Böll-Stiftung (1992-1993)
- Humboldt-Universität, Berlin, Studium der Soziologie (1988-1991)
- Abitur, Erweiterte Oberschule (EOS) "Friedrich List", Berlin, 1985
- Zahlreiche Fortbildungen, u.a. zur Methode des "Führens aus der Zukunft" ("Presencing") bei Prof. Otto Scharmer (MIT), zu den hypnosystemischen und organisationstheoretischen Grundlagen der Beratung bei Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg) und Prof. Fritz Simon (Berlin) sowie zu Interkultureller Kommunikation, Führung von Gruppen, Rhetorik/Gesprächsführung, Projekt- und Konfliktmanagement

Berufliche Praxis

- Geschäftsbereichsleiter "Executive Education / Public Policy and Management" bei der UP Transfer Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer mbH an der Universität Potsdam (seit 2005) mit den Arbeitsschwerpunkten Programmentwicklung, Akquisition, Teamleitung (12 Personen), Training und Coaching
- Projektleiter (Auswahl):
- Konzeption, Akquisition und Leitung des interdisziplinären Projektes "Executive Training in GeoGovernance" im Rahmen des vom BMBF geförderten "Potsdam Research Cluster for Georisk Analysis, Environmental Change and Sustainability", PROGRESS (seit 2011)
 - Kooperationsbeauftragter der Universität Potsdam für den gemeinsamen Studiengang "Executive Master of Public Management" (EMPM) an der Hertie School of Governance (HSoG) und Mitglied im Academic Council des EMPM (2008-2013)
 - Leitung des Konsortialbüros des deutsch-französischen "Master of European Governance and Administration" (MEGA) im Auftrag der deutschen und französischen Regierung und in Kooperation mit der Bundesakademie für Öffentliche Verwaltung (BAkÖV) im Bundesministerium des Innern (BMI), Universität Potsdam, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, École Nationale d'Administration (ENA) und Universität Paris 1 Pantheon-Sorbonne; 112 Absolventen aus 15 Ländern (seit 2005)
 - Akquisition, Konzeption und Wissenschaftliche Leitung von Executive Seminaren (1-2 Wochen) für Fach- und Führungskräfte (siehe Partner und Kunden); seit 2011
 - Wissenschaftlicher Koordinator des englischsprachigen, EAPAA-akkreditierten Aufbaustudiengangs "Master of Public Management" (MPM) an der Universität Potsdam (1999-2005); 300 Absolventen aus 67 Ländern seit 1999; Durchführung im Zeitraum 1999-2011 in Kooperation mit "Internationale Weiterbildung und Entwicklung", InWEnt
 - Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Sozialpolitik (ZeS), Universität Bremen (1996-1999)
 - Freier journalistischer Mitarbeiter bei verschiedenen Wochen- und Tageszeitungen sowie beim Mitteldeutschen Rundfunk, MDR (1990-1993)

Partner und Kunden (Auswahl)

- Akademie für öffentliche Verwaltung beim Russischen Präsidenten (RAGS), Russland
- Akademie für öffentliche Verwaltung beim Kasachischen Präsidenten (APA), Kasachstan
- Alice-Salomon-Hochschule, Berlin (Master of Social Work)
- Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV) im Bundesministerium des Innern (BMI)
- Civil Service Agency, Kasachstan
- European Fund for the Balkans (EFB), Serbien
- Freie Universität Berlin, MSc Program in International Health
- Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- Humboldt Universität zu Berlin, PhD Program - Bernstein Center for Computational Neuroscience
- Institut für Europäische Politik (IEP), European Trainers Program (Moldau)
- Internationale Weiterbildung und Entwicklung (InWEnt)
- Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam
- König-Baudouin-Stiftung (KBF), Belgien
- Office of the Civil Service Commission (OCSC), Thailand
- Project 165, Führungskräfteentwicklungsprogramm, Vietnam
- Technische Universität Berlin (MSc Process-Energy-Environmental Systems Engineering)
- Universidad de Monterrey (UDEM), Mexiko
- Universität Potsdam, DFG-Graduiertenkolleg "Wicked Problems, Contested Administrations: Knowledge, Coordination, Strategy" (WIPCAD); Potsdam Graduate School (POGS); Büro für Chancengleichheit